

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage		öffentlich				
Datum: 20.12.2012		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 192/12	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
<input type="checkbox"/> Bekanntmachung						
<input type="checkbox"/> Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales				08.01.2013		
Hauptausschuss				21.01.2013		
Gemeindevertretung				21.02.2013		
Betreff: Einrichtung eines Schülercafés						
Beschlussvorschlag:						
Die Gemeinde Kleinmachnow betreibt, vorerst auf zwei Jahre befristet, im Erdgeschoss des Gebäudes Hohe Kiefer 32 ein Schülercafé.						
Anlagen						
1. Grundriss						
2. Einrichtungsvorschlag						
nachrichtlich:						
3. INFO 008/12 Jugendcafé in einem Mietobjekt vom 10. September 2012 - Auszug -						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	
Antragseinreicher						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:	36.60 und 36.61	
	Teilhaushalt/Budget:	40.15 und 40.47	
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	EURO:	101.200	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Mit der DS-Nr. 182/11 vom 09. Februar 2012 wurde der Bürgermeister beauftragt, geeignete Räumlichkeiten bzw. einen Standort für ein Jugendzentrum zu identifizieren und der Gemeindevertretung vorzustellen.

Die INFO 004/12 „Information zur ‚DS-Nr. 182/11 - Jugendzentrum für Kleinmachnow‘ sowie weitergehende konzeptionelle Gedanken“ vom 04. Mai 2012 zeigte verschiedene, auch weitergehende Vorschläge zur Umsetzung dieses Auftrages auf.

In der Diskussion dieser INFO 004/12 im Schul-/Kultur- und Sozialausschuss vom 15. Mai 2012 wurde angeregt, eine schnelle Lösung im Jahr 2012 unter Mitwirkung der Betroffenen zu finden. Hierbei soll zur Überbrückung des Zeitraumes, bis geeignete Räumlichkeiten für ein Jugendzentrum zur Verfügung stehen, eine Zwischenlösung gefunden werden.

Es wurde daher durch die Verwaltung die INFO 008/12 „Jugendcafé in einem Mietobjekt“ vom 10. September 2012 erarbeitet, welche im Schul-/Kultur- und Sozialausschuss am 18. September 2012 umfassend erörtert wurde und zu der die Ausschussmitglieder viele Hinweise und Anregungen gaben.

Im Erdgeschoss des Objektes Hohe Kiefer 32, Kleinmachnow, einem bisherigen Ladengeschäft im Eigentum der gewog, soll für die Dauer von zunächst zwei Jahren ein Schülercafé eingerichtet werden (**Anlage 1 Grundriss**).

Betreiber des Schülercafés ist die Gemeinde Kleinmachnow.

Dort können sich Kinder, Jugendliche und Heranwachsende aus der Gemeinde, die im Nachmittagsbereich Freistunden überbrücken oder sich mit Freunden treffen wollen, ohne Konsumzwang aufhalten. Vorgesehen sind Nutzungszeiten von Montag bis Freitag jeweils von 13 bis 19 Uhr. Eine Weitervermietung außerhalb der genannten Öffnungszeiten ist nicht geplant.

Die Umnutzung der Räume als Schülercafé wurde bei der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark beantragt. Sobald diese genehmigt wird, kann der Mietvertrag geschlossen werden und das Projekt Schülercafé starten.

Zur Inbetriebnahme des Schülercafés wird zusammen mit den künftigen Nutzern ein Konzept entwickelt, das regelmäßig evaluiert und im Betrieb mit den Nutzern fortgeschrieben wird. Dabei werden konkrete Ziele und die Handlungsansätze formuliert und festgelegt. Dieses Nutzungskonzept wird nach einer gewissen Betriebszeit dem Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales vorgestellt.

Die Einrichtung und Ausgestaltung des Cafés sowie die Organisation und Durchführung des laufenden Betriebes sind unter intensiver Teilnahme von interessierten Jugendlichen mit sozialpädagogischer Anleitung vorgesehen. Zur Betreuung und Begleitung bei der Partizipation der Jugendlichen wird ein/e Mitarbeiter/in vor Ort ständig zur Verfügung stehen. Bei Bedarf ist vorgesehen, zusätzlich ein/e Mitarbeiter/-in aufsuchende Jugendarbeit/Streetwork zeitweise hinzuzuziehen.

Neben einer kostenfreien PC-/Internetnutzung können auf Wunsch der Nutzer auch bedarfsorientierte Angebote geschaffen werden. Möglich sind z.B. Projekte mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen (wechselnde Ausstellungen, Events im kreativen Bereich u.a.).

Geplant sind eine zeitgemäße Möblierung mit Sitzplätzen für ca. zwanzig Personen, ein Billardtisch oder ein Kicker und Internetarbeitsplätze mit der Möglichkeit, eigene Laptops anzuschließen. Die kleine Küche wird durch einen Tresen vom Besucherbereich abgetrennt (**Anlage 2 Einrichtungsvorschlag**).

Angeboten werden diverse alkoholfreie Getränke wie z.B. Kakao, Kaffeespezialitäten und kleine Snacks (z.B. Schokoriegel, Muffins, Pizza).

Die Terrasse auf der Straßenseite soll für ca. fünfzehn Personen bestuhlt werden.

Kosten

Im Haushalt 2013 wurden im Produkt 36.60.03 „Jugendcafé“ ein Betrag von 28.200 € für die den laufenden Betrieb und Ausstattung sowie 5.000 € für Einnahmen und im Produkt 36.61.03 „Gebäudemanagement Jugendcafé“ ein Betrag in Höhe von 38.000 € für Ausstattung und Miete/Betriebskosten wie folgt eingestellt:

<u>Ausgaben</u>		<u>Produkt</u>
Laufender Betrieb (Veranstaltungen, Zeitschriften, Lebensmittel, Versicherungen)	10.700 €/Jahr	36.60
Ausstattung Küche/Tresen und Möblierung (inkl. Terrasse)	17.500 € (einmalig)	36.60
Herstellung/Sanierung (Maler, Bodenbelag, 2. Toilette)	10.000 € (einmalig)	36.61
Gesamt Miete/Bewirtschaftungskosten	28.000 €/Jahr	36.61
<u>Ausgaben GESAMT</u>	66.200 €	
<u>Einnahmen</u> (aus Cafébetrieb)	5.000 €/Jahr	36.60
<u>Personalkosten</u>	40.000 €/Jahr	36.60

Kosten nachrichtlich für 2014

Laufender Betrieb (Veranstaltungen, Zeitschriften, Lebensmittel, Versicherungen)	10.700 €/Jahr	36.60
Gesamt Miete/Bewirtschaftungskosten	28.000 €/Jahr	36.61
d.h. Ausgaben GESAMT	38.700 €	
Einnahmen (aus Cafébetrieb)	5.000 €	36.60
Personalkosten	40.000 €	36.60

Ausführlich wurde auf die Kosten in der INFO 008/12 eingegangen. Diese ist daher auszugsweise und nachrichtlich als **Anlage 3** beigefügt.

Die geplanten Mittel stellen Maximalgrößen dar. Die Verwaltung wird auch bei diesem Projekt intensiv darum bemüht sein, diese Mittel sehr sparsam auszuschöpfen und dennoch ein sehr gutes Angebot zu schaffen.

Es ist vorgesehen, das Schülercafé im Rahmen des Sozialraumprojektes des Landkreises Potsdam-Mittelmark in den entsprechenden Gremien vorzustellen und Fördermittel für das Jahr 2013 zu beantragen. Im Landkreis Potsdam-Mittelmark sind im Rahmen des Sozialraumbudgets für 2013 Mittel in Höhe von ca. 185.000 € vorgesehen. Für die Planregion 1 des Landkreises, also die Orte Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf und Nuthetal, standen bislang ca. 28,5 % der veranschlagten Mittel zur Verfügung.